B-10 Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand

Antragsteller*in: Matthias Borowiak
Tagesordnungspunkt: 7. Wahlen zum Landesvorstand

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchte ich mich um den offenen Platz des Beisitzers im neu zu wählenden Landesvorstand auf dem Landesparteitag am 16. Juni in Halle bewerben.

Ihr habt mir die Möglichkeit gegeben in den letzten zwei Jahren als Beisitzer im Landesvorstand unsere Grünen Ideen vertreten und mitgestalten zu können. Hinter mir liegt eine spannende Zeit in der wir immer wieder unsere Position zwischen einer Regierungspartei mit Pflichten und Zwängen und einem starken Landesverband mit vielen neuen Ideen und grünen Lebenswelten finden mussten. Dafür danke ich euch und bewerbe mich hiermit erneut, weil mir die Arbeit im Landesvorstand und für unsere Grüne Sache Spaß macht.

Die nächsten zwei Jahre werden nicht weniger spannend werden, im Gegenteil!!! Es gilt die Aufgabe zu bewätligen wieder ein klares Grünes Profil im Land aufzubauen, welches neben der Regierungsarbeit im Landtag wahrgenommen wird. Was meine ich damit konkret?

Wir müssen unsere Kampagnenfähigkeit auf Landeseben stärken. Die Mittel dafür liegen bereit und müssen nur koordiniert werden. Die Zusammenführung der ambitionierten und ehrenamtlichen Landesfachgruppen (LFGen) mit unseren Abgeordneten und Regierungsmitgliedern sehe ich hier als eine Kernaufgabe des neuen Landesvorstands an. Öffentlichkeitswirksame Aktionen der LFGen, wie die Kinofilmvorführungen (z.B. „Biene Majas kleine Schwestern“ oder „Free-Lunch Society“) haben nicht nur unsere Grünen Mitglieder aktiviert, sondern vor allem auch nahestehende Vereine und Sympathisanten mit uns ins Gespräch geführt. Wir brauchen in den nächsten Jahren mehr solcher Aktionen um unsere Politik, die unserem Land Sachsen-Anhalt gut tut, von einem stabilen Wählerpotential tragen zu lassen.

Außerdem bieten diese Veranstaltungen die Möglichkeit für Politikinteressierte ohne Parteizugehörigkeit sich zu engagieren - das war schon immer ein Markenzeichen von Bündnis `90/Die GRÜNEN welches wir pflegen sollten. Hier muss der nächste Landesvorstand seine Prioritäten in den nächsten Jahren setzten, die LFGen dabei zu unterstützen solche Aktionen auf die Beine zu stellen.

Wir müssen in den nächsten Jahren wieder selber Themen auf die politische Tagesordnung setzen statt sie uns vorgeben zu lassen. Ein Thema wird hier die wirtschaftliche Entwicklung der südlichen Region mit den stillzulegenden Tagebauen und die Verkehrswende sein.

Wir in Sachsen-Anhalt müssen den Strukturwandel im Süden des Landes nicht als großes Problem sehen, sondern als Chance die Region zu entwickeln. Zu lange wurde hier wirtschaftlich nur auf eine Karte gesetzt. Mithilfe der Digitalisierung die ernst umgesetzt, und nicht nur wie von der Vorgängerregierung ausgesessen wird, kann man hier neue Perspektiven entwickeln. Wir müssen eine aggressivere Verkehrswende Richtung Radverkehr und öffentlichen Nahverkehr einfordern. Die Wende wird nicht von alleine kommen, sondern muss in

Zusammenarbeit mit den Verbänden durch Themensetzung in der Öffentlichkeit politisch eingefordert werden. Auch hier sehe ich, dass wir bereits Konzepte und motivierte Grüne haben und der neue Landesvorstand hier bei der Koordination und Öffentlichkeitsarbeit der Aktionen hilft. An dieser Stelle würde ich sehr gerne meine inhaltlichen Schwerpunkte im neuen Landesvorstand setzen und mich nach 2 Jahren messen lassen.

Die nächsten zwei Jahre sind für uns Bündnis `90/Die GRÜNEN in Sachsen-Anhalt entscheidend. Wir werden dafür kämpfen, dass wir im nächsten Jahr die Kommunalparlamente deutlich grün einfärben. In den nächsten zwei Jahren müssen wir zeigen, dass Sachsen-Anhalt einer besseren Zukunft entgegengeht, weil wir eine starke Grüne Fraktion im Landtag haben.

Dafür möchte ich mich im neu zu wählenden Landesvorstand einsetzen und würde mich freuen, wenn ihr mir eure Stimme gebt.

Matthias Borowiak (KV Magdeburg)